

PFARRBRIEF

*Pfarreiengemeinschaft
Hohenthann - Schmatzhausen - Andermannsdorf*

Nr. 2022/01 // 17.01.2022 – 13.02.2022

**D
A
R
S
T
E
L
L
U
N
G**



**D
E
S
H
E
R
R
N
N**

Auf ein Wort...

Liebe Pfarrangehörige,

so einige Gedenktage begehen wir in den nächsten Wochen. Manche sind uns sehr vertraut und wir feiern sie bereits seit mehreren hundert Jahren, manche wurden erst vor 20 bis 30 Jahren eingeführt und sind uns vielleicht nicht so sehr im Bewusstsein. Das kirchliche Fest Darstellung des Herrn geht auf das 4. Jahrhundert zurück.



Es entstand in Jerusalem als Nebenfest von Christi Geburt und wurde ursprünglich nur als „vierzigster Tag der Geburt unseres Herrn Jesus Christus“ bezeichnet. Das Festdatum war anfangs der 14. Februar (40 Tage nach dem Fest der Erscheinung des Herrn am 6. Januar), ab dem 6. Jahrhundert der 2. Februar (40 Tage nach dem Hochfest der Geburt Jesu Christi am 25. Dezember). Im Lauf der weiteren Entwicklungen verschob sich der Schwerpunkt des Darstellungsfests von Jesus auf die Mutter Jesu. Aus dem Fest der Darstellung des Herrn wurde Mariä Reinigung und Mariä Lichtmess. Seit der Liturgiereform der 1960er-Jahre gilt es wieder als Herrenfest. Seit 1997 wird das Fest der Darstellung des Herrn auch als Tag des geweihten Lebens begangen.

Mit der Vorverlegung des Festes vom 14. auf den 2. Februar entstand eine zeitliche Nähe zum Gedenktag des hl. Blasius am 3. Februar und dem mit ihm verbundenen Sakramentale des Blasiussegens. Der Blasiussegen wird in der römisch-katholischen Kirche seit dem 16. Jahrhundert gespendet. Oft wird dieser Segen auch schon nach der Heiligen Messe am Abend des Festes der Darstellung des Herrn erteilt.

An Lichtmess endete in der katholischen Kirche früher die Weihnachtszeit, was mit dem Ritus der Krippenschließung verbunden war. In vielen katholischen Kirchen und Häusern bleiben daher die

Krippe oder auch der Weihnachtsbaum nach alter Tradition bis zum 2. Februar stehen. Nach der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils Mitte der 1960er-Jahre endet die Weihnachtszeit jedoch bereits am Fest der Taufe des Herrn, dem Sonntag, der dem Hochfest der Erscheinung des Herrn am 6. Januar folgt.

Neueren Datums ist der Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar. Dieser Tag erinnert an die Befreiung des nationalsozialistischen Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz vor 77 Jahren, in dem mehr als eine Million Menschen ermordet wurden. Er wird seit 1996 begangen.

Vielleicht auch eher unbekannt ist der Welttag der Kranken, der am 11. Februar begangen wird. Dieser Tag wurde am 13. Mai 1992 von Papst Johannes Paul II. eingeführt. Bereits 1991 wurde bei ihm die erst 2001 bestätigte Parkinson-Krankheit diagnostiziert und es ist bezeichnend, dass er nur ein Jahr nach seiner Diagnose den Welttag der Kranken ins Leben rief. Der Papst hatte viel zum Thema Leiden geschrieben und glaubte, es sei ein sehr heilsamer und erlösender Prozess durch Christus, wie er in seinem Apostolischen Schreiben „Salvifici Doloris“ andeutete. Er wählte das Denkmal Unserer Lieben Frau von Lourdes für das Datum der Feier, weil viele Pilger und Besucher von Lourdes und Frankreich, im dortigen Marienheiligtum durch die Fürsprache der Heiligen Jungfrau geheilt worden sein sollen.

Im Jahr 2005 hatte der Welttag der Kranken eine besondere Bedeutung, da der kranke Papst später am 2. April desselben Jahres starb. Viele Menschen hatten sich auf dem Petersplatz in Rom versammelt, um für ihn zu beten, während er im Sterben lag. Im Jahr 2013 kündigte Papst Benedikt XVI seinen Rücktritt an diesem Tag an und gab seine nachlassende Gesundheit als seinen Grund für den Ruhestand an. Vielleicht kann uns dieser Gedenktag gerade in diesem Jahr Einladung und Anstoß für einen Besuch oder einen Anruf bei einem erkrankten oder alten Mitmenschen sein. Gerade in diesen Zeiten des Abstandshaltens ist dies vielleicht ersehnter und notwendiger denn je.

Bleiben Sie gesund und von Gott behütet!

Ihr Gemeindereferent Michael Hirsch

Gottesdienstordnung vom 17.01.2022 - 13.02.2022

Von den Messstipendien verbleibt nur die erste in der Pfarrei, die übrigen werden weitergeleitet an die Diözese Regensburg. Sie werden aber als Mitgedenken in der jeweiligen hl. Messe mitgefeiert.

Montag 17.01. Hl. Antonius, Mönchsvater

Dienstag 18.01. 2. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 18.00 Uhr Hl. Messe: Hans Betz f + Georg Stadler / MG: Edeltraud Sedlmeier f + Anna Braun
(Höfelschweiger J+J)

Mittwoch 19.01. 2. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 8.30 Uhr Hl. Messe: Maria Gumplinger f + Verwandtschaft

Andermannsdorf: 18.00 Uhr Hl. Messe: Hildegard Linderer f + Schwester Therese und f + Tante Anna / MG: Elfriede Zieglmayer f + Großeltern, Onkel und Tanten

Donnerstag 20.01. Hl. Fabian und Hl. Sebastian

Schatzhausen: 18.00 Uhr Hl. Messe: Maria Sigl f + Eltern u. Schwiegereltern
(Besl/Ettenhuber)

Freitag 21.01. Hl. Meinrad und Hl. Agnes

Heiligenbrunn: 16.30 Uhr Auftaktveranstaltung der Erstkommunikantkinder

Hohenthann: 18.00 Uhr Hl. Messe: Anna und Johann Högl f + Hedwig und Augustin Heckner / MG: Th. Hornung f + Gottfried Nieder / Geschw. Maier f + Eltern z. Stg. d. Mutter
(Hämmerl L+J)

Samstag 22.01. Hl. Vinzenz, Marien-Samstag

Hohenthann: 15.30 Uhr Möglichkeit zum Beichtgespräch bei Pfr. M. Birner in der Seitenkapelle (Taufkapelle)

Kollekte für Fam. - und Schulseelsorge

Andermannsdorf: 18.00 Uhr Vorabendmesse: Christa Völkl f + Mutter / MG: Fam. Hubert Paul f + Vater und Opa / Maria Paul f + Bruder Jakob z. Stg. / Relinde Hirthammer f + Schwester Rita

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro Hohenthann erforderlich!)

23. Januar 2022

**Dritter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:

Nehemia 8,2-4a.5-6.8-10

2. Lesung: *1. Kor 12,12-31a*

Evangelium: Lukas 1,1-4; 4,14-21



Ulrich Loose

» So kam er auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge. Als er aufstand, um vorzulesen, reichte man ihm die Buchrolle des Propheten Jesaja. Er öffnete sie und fand die Stelle, wo geschrieben steht: Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. «

Kollekte für Fam. - und Schulseelsorge

Hohenthann: **10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen:** Maria Biberger f + Mutter z. Stg. / **MG:** Kath. Siegl f + Schwester / Maria Helfer f + Tante Frieda Keil / Josephine Bauer f + Eltern u. Schwester / Marlene Mayer f + Schwiegereltern / Fam. Kirner f + Jakob Hackl / Hannelore und Georg Riederer f + Ingrid Ruppert / Fam. J. u. A. Hummel f + Tochter und Schwester Erika z. Geb. / Fam. Anneliese Müller f + Ehemann und Vater z. Stg. / Franz Schrott f + Stiefvater Wolfgang z. Stg. und f + Bruder Stefan / Fam. Josef Gerstl f + Ehefrau und Mutter z. Stg. / Anna Reitmeier f + Ehemann z. Stg.
(Betz A+Chr/Agbemahloue/Eggl)

Schmatzhausen: **10.00 Uhr Hl. Messe:** Walburga Rauscher f + Ehemann z. Stg. / **MG:** Fam. Sigl f + Ehemann u. Vater Xaver und Sohn u. Bruder Werner z. Stg. / Katharina Högl f + Eltern u. Schwester Maria
(Faltermeyer/Frank/Frey/Mießlinger)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro Schmatzhausen erforderlich!)

Montag 24.01. Hl. Franz von Sales

Dienstag 25.01. BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

Hohenthann: **18.00 Uhr Hl. Messe:** Fam. J. u. A. Hummel z. Ehren d. Muttergottes und d. hl. Schutzengel
(Gumplinger/Huber)

Mittwoch 26.01. Hl. Timotheus und Hl. Titus

Hohenthann: **8.30 Uhr Hl. Messe:** Anna Beede z. Ehren d. hl. Schutzengel

Andermannsdorf: 18.00 Uhr **Hl. Messe:** Andreas Schmatz f + Ehefrau
Karoline z. Stg. / **MG:** Hans Höflsauer f + Onkel Wast

Donnerstag 27.01. Hl. Angela Merici

Schmatzhausen: 18.00 Uhr **Hl. Messe:** Geschwister Schindlbeck f + Eltern
z. Stg. / **MG:** Fam. Weingart f + Nachbarn
(Hüttenkofer K+E)

Freitag 28.01. Hl. Thomas von Aquin

Hohenthann: 18.00 Uhr **Hl. Messe:** Anna Wimmer f + Bruder Georg
Stadler / **MG:** Resi Huf f + Schwester Katharina z. Stg.
(Högl St+M)

Samstag 29.01. Marien-Samstag

Hohenthann: 15.30 Uhr **Möglichkeit zum Beichtgespräch** bei Pfr.
M. Birner in der Seitenkapelle (Taufkapelle)

Kollekte für die Kirchenheizung

Hohenthann: 18.00 Uhr **Vorabendmesse:** Andrea Gaillinger f + Oma
Maria Steidl / **MG:** Fam. Johann Eichhorn f + Pfarrkofe-
ner / Hans und Anneliese Butz f + Freunde und Nachbarn /
Gisela Gumlinger f + Eltern u. Bruder / Hans u. Elisabeth
Helfer f + Mutter Anna Helfer / Hans und Elisabeth Helfer
f + Eltren / Fam. Schwarzenbrunner f + Nachbarin Anne
Braun

(Orschler/Respondek/Mayer M+J)

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. Januar 2022

**Vierter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:

Jeremia 1,4-5.17-19

2. Lesung: 1. Korinther

12,31 – 13,13

Evangelium: Lukas 4,21-30



Ulrich Loose

» Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. Er aber schritt mitten durch sie hindurch und ging weg. «

Kollekte für die Kirchenheizung

Schmatzhausen: 8.30 Uhr **Hl. Messe:** Cilli Müller f + Ehemann u. Eltern /
MG: Hermine Faltermeier f + Tante Marie
(Huttner/Lichtinger/Schwabl/Wachinger)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro Schmatzhausen erforderlich!)

Kollekte für die Kirchenheizung

Hohenthann: 10.00 Uhr **Hl. Messe:** Georg Vilser f + Ehefrau Theresia z. Stg. / **MG:** Seb. Keil f + Ehefrau Frieda / Resi Huf f + Marianne Dachs / Franz Vilser f + Schwester Anna u. Schwager / Seb. Keil f + Eltern u. Schwiegereltern / Fam. Betz f + Frieda Keil / Th. Hornung f + Anni Eggl / Maria Mumelhofer f + Eltern und Bruder Manfred / Josef Rattenberger f + Eltern / Martha Rose f + Ehemann, Eltern u. Schwiegereltern

(Mieslinger A/Mieslinger R/Sollfrank K+S)

Andermannsdorf: 10.00 Uhr **Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen:** Fam. Roswitha Resch f + Vater Barthl Schindlbeck u. Schwägerin Gabi / **MG:** Elisabeth Huber f + Eltern z. Stg. des Vaters / Walter Abeltshausen f + Mutter

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro Hohenthann erforderlich!)

Montag 31.01. Hl. Johannes Bosco

Dienstag 01.02. 4. Woche im Jahreskries

Kollekte für den Kerzenbedarf der Kirche

Andermannsdorf: 18.00 Uhr **Hl. Messe m. Kerzenweihe und Blasiussegen:** Fam. Weiß f + Großeltern / **MG:** Fam. Brunner f + Verwandtschaft / Mari-
anne Aigner f + Tante Rosina Niedermeier



Mittwoch 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess)

Kollekte für den Kerzenbedarf der Kirche

Hohenthann: 18.00 Uhr **Hl. Messe mit Kerzenweihe und Lichterprozession und Blasiussegen:** Pfarrei St. Laurentius f. + Priester, Ordensschwestern u. Wohltäter / **MG:** Brigitte Schmid f + Schwester Sieglinde z. Stg. / Fam. Kath. Huber f + Ehemann, Vater u. Opa z. Stg. / Resi Kirner f + Fam. Krieger und f + Fam. Floßmann / Th. Hornung f + Anni Braun
(Pöschl J+S/Luginger/Schabl/Wagner)



Donnerstag 03.02. Hl. Ansgar und Hl. Blasius

Kollekte für den Kerzenbedarf der Kirche

Schatzhausen: 18.00 Uhr **Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen:** R. Schwabl f + Anna Braun
(Zettl/Besl/Ettenhuber/Faltermeier)



Freitag 04.02. Hl. Rabanus Maurus

Hohenthann: 18.00 Uhr **Hl. Messe:** Anna Högl f + Eltern u. Geschwister / **MG:** Anna Beede f + Anna Braun

(Vilser Th+J)

Samstag 05.02. Hl. Agatha

Hohenthann: 15.30 Uhr **Möglichkeit zum Beichtgespräch** bei Pfr. M. Birner in der Seitenkapelle (Taufkapelle)

Kollekte für die Kirche

Schmatzhausen: 18.00 Uhr **Vorabendmesse:** G. u. H. Faltermeier f + Eltern u. Verwandtschaft

(Frank/Frey/Hüttenkofer K+E)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro Schmatzhausen erforderlich!)

F Ü N F T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

6. Februar 2022

Fünfter Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C

1. Lesung: *Jesaja 6,1-2a.3-8*

2. Lesung:

1. *Korinther 15,1-11*

Evangelium: *Lukas 5,1-11*



Ulrich Loose

» Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: Geh weg von mir; denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr! Denn Schrecken hatte ihn und alle seine Begleiter ergriffen über den Fang der Fische, den sie gemacht hatten; ebenso auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, die mit Simon zusammenarbeiteten. Da sagte Jesus zu Simon: Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen. «

Kollekte für die Kirche

Andermannsdorf: 8.30 Uhr **Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen:** Fam. Hirthammer f + Nachbarn Georg Paul, Rudi Wagensonner und Jakob Vilser / **MG:** Heidi Wagensonner f bds. + Verwandtschaft

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro Hohenthann erforderlich!)

Hohenthann: 10.00 Uhr **Hl. Messe:** Fam. Ebensperger f + Georg Stadler / **MG:** Claudia Zinner f + Mutter z. 1. Todestag / Fam. Fanny Schachtl f + Ehemann u. Sohn Anton / Fam. Marianne Mieslinger f + Ehemann, Vater und Opa / Edeltraud Sedlmeier f + Schwiegersohn / Anneliese Müller f + Eltern u. Schwiegereltern / Franziska Zenger f + Anna Braun / Heidi Dachs f + Mutter / Heidi Dachs f + Großeltern Dachs und Englbrecht / Heidi Schrott f + Onkel Hans z. Stg.

(Betz A+Chr/Agbemahloue/Eggl)

Montag 07.02. 5. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 16.30 Uhr Weggottesdienst d. Erstkommunionkinder

Dienstag 08.02. Hl. Hieronymus Ämiliani und Hl. Josefine Bakhita

Hohenthann: 18.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Butz Gambach f + Verwandtschaft (Gumplinger/Huber)

Mittwoch 09.02. 5. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 8.30 Uhr Hl. Messe: Anna Beede f + Verwandtschaft

Andermannsdorf: 18.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Spornraft f + Therese und Kaspar Spornraft / MG: Fam. Rita Rogl f + Tante Walli und f + Angehörige

Donnerstag 10.02. Hl. Scholastika

Schatzhausen: 18.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Weingart f + Rosa Kiermeier (Huttner/Lichtinger)

Freitag 11.02. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

Hohenthann: 18.00 Uhr Hl. Messe: Fam. J. u. A. Hummel für alle, die auf dem Unkofener Friedhof ruhn

(Hämmerl L+J)

Samstag 12.02. Marien-Samstag

Hohenthann: 15.30 Uhr Möglichkeit zum Beichtgespräch bei Pfr. M. Birner in der Seitenkapelle (Taufkapelle)

Kollekte für die Kirche

Andermannsdorf: 18.00 Uhr Vorabendmesse: Siegfried Linderer f + Eltern / MG: Rita und Robert Wagensoner f + Onkel Josef Deubel / Andreas Schmatz f + Barthl Schindlbeck

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro Hohenthann erforderlich!)

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. Februar 2022

**Sechster Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 17,5-8

2. Lesung:

1. Korinther 15,12.16-20

Evangelium:

Lukas 6,17-18a.20-26



Ulrich Loose

» Er richtete seine Augen auf seine Jünger und sagte: Selig, ihr Armen, denn euch gehört das Reich Gottes. Selig, die ihr jetzt hungert, denn ihr werdet gesättigt werden. Selig, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen. Selig seid ihr, wenn euch die Menschen hasssen und wenn sie euch ausstoßen und schmähen und euren Namen in Verruf bringen um des Menschensohnes willen. «

Kollekte für die Kirche

Hohenthann:

10.00 Uhr Hl. Messe: Therese Hopfensperger f + Bruder und Schwiegereltern / **MG:** Renate Eichhorn f + Eltern Hedwig und Josef Spichtinger / Hannelore und Georg Riederer f + Richard Mayer / Maria Mumelhofer f + Schwiegereltern und Schwägerinnen / Fam. Schwarzenbrunner f + Nachbarn Georg Niedermeier / Josef Pflügler f + Eltern / Christa Pflügler f + Eltern u. Bruder
(Höfelschweiger J+J/Högl St+M)

Schatzhausen:

10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Stiftungsmesse f + Ludwig u. Ursula Mießlinger, Osterwind / **MG:** Franziska u. Anton Karl f + Diakon Christian Falter / Labertaler Schützen f + Mitglieder
(Mießlinger/Schwabl/Wachinger/Zettl)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro Schatzhausen erforderlich!)

Pfarnachrichten

- **Hohenthann - Bibelkreis:** Am Montag den 17.01.2022 um 18.30 Uhr findet im Pfarrheim wieder ein Bibelkreis statt. Für den Einlass ist die Voraussetzung der 2 G-Regel. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
- **KDFB Hohenthann - Ausflug:** Am 21.01.2022 um 9.15 Uhr Fahrt mit Privatautos zum Donna-Stoffcafe nach Adlkofen. Wenn die aktuelle Coronalage es zulässt, treffen wir uns zu einem gemütlichen Frühstück. Anmeldungen bei Sabine Kermer-Prelicz unter T. 942050.
- **Andermannsdorf - Kirchenstiftung:** Die Kirchenstiftung bedankt sich für die Spende von 100,00 Euro für den Weihwasserspender
- **Hohenthann - Ehrenamtliche Mitarbeiter/-In gesucht.** Für den neu angeschafften tragbaren Lautsprecher sucht die Pfarrei St. Laurentius einen ehrenamtlichen Träger, der Lautsprecher hat ca. 6,5 Kilo wird bei Beerdigungen bzw. Prozessionen in der Pfarrei Hohenthann benötigt. Bei weiteren Fragen bzw. Interesse bitte im Pfarrbüro Hohenthann melden.
- **Hth-And-Schm - Erstkommunion:** Die Erstkommunionkinder treffen sich am Freitag, den 21.01. zu einem katechetischen Treffen im Josefsheim in Heiligenbrunn. Beginn ist um 16.30 Uhr. Genauere Infos hierzu erhalten Sie in den Tagen zuvor über den Religionsunterricht. Außerdem sind sie zusammen mit ihren Eltern besonders herzlich zu den Gottesdiensten zur Darstellung des Herrn (Lichtmess) und zum Empfang des Blasiussegens eingeladen. Hierzu bitte die Gottesdienstzeiten in den jeweiligen Pfarreien zu beachten. Am Montag, den 07.02. treffen sie sich mit Gemeindereferent Michael Hirsch um 16.30 Uhr zum Weggottesdienst in der Pfarrkirche St. Laurentius in Hohenthann.

- **Hohenthann Fest Mariä Lichtmess:** Herzliche Einladung an die Erstkommunionkinder, Jugendlichen und deren Familien ergeht zur Mitfeier des Gottesdienstes am Fest Darstellung des Herrn. In Hohenthann können am **Eingang der Kirche**, Kerzen zum **Preis von 1,50 €** erworben werden für die Licherprozession. Unsere Feier beginnt am Eingang beim Pfarrheim in Hohenthann, anschließend werden die Kerzen gesegnet und wir ziehen in Prozession zur Kirche, hier findet der Gottesdienst statt und an schl. wird auch der Blasiussegen gespendet. **Sollte die Licherprozession aufgrund staatlicher Vorgaben nicht möglich sein, werden wir Ihnen die Informationen durch die Tagespresse mitteilen! Wir bitten um Verständnis!**
- **Hth-Schm.-And. - Beauftragung von Messintentionen**
Für die Beauftragung von Messintentionen liegen ab sofort wieder in allen Kirchen Vordrucke auf, mit denen Messen schriftlich bestellt werden können. Wir bitten Sie herzlich, künftig diese Vordrucke zu verwenden, die unsere Arbeit erleichtern und auch für Sie viele Vorteile bringen. Nehmen Sie sich einige Formulare aus den Kirchen mit nach Hause. Füllen Sie diese bei Bedarf in Ruhe – vollständig – aus. Geben Sie das Formular mit der entsprechenden Gabe (€ 5,-- pro Messe) in ein Kuvert. Dieses Kuvert kann im Briefkasten am Pfarrbüro eingeworfen bzw. bei jedem Gottesdienst in der Sakristei abgegeben werden. Messen bitte rechtzeitig bestellen – **5-6 Wochen vor Terminwunsch.**
- **Allgemeine Hinweise zum Gottesdienst - Kollekte:**
Körbchen werden an den Eingängen aufgestellt, sodass sie ohne Berührung benutzbar sind. Ihre Gabe können Sie beim Kommen oder Verlassen in die Körbchen an den Ausgängen legen.
- **Schmatzhausen** – Der Frauenbund hat die Ausgaben für neue Blumenvasen übernommen, die für die Weihnachtsdekoration und den Blumenschmuck der Kirche gebraucht werden. Ein herzliches Vergelt's Gott!
- **Hohenthann– Weihwasserflaschen:** Gerne können Sie, die gebrauchten Wasserflaschen hinten beim Seiteneingang in den bereitgestellten Korb

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Suche nach Kandidaten zur Pfarrgemeinderatswahl 2022

Der Wahltag steht bereits fest:
am Sonntag, 20. März 2022.



**Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.**

**Pfarrgemeinderatswahl
20. März 2022**

Zuerst einmal möchte ich ein ganz großes „Dankeschön“ und „Vergelt's Gott“ den bisherigen Pfarrgemeinderätinnen und – räten in Andermannsdorf, Schmatzhausen u. Hohenthann sagen. Gerade seit Beginn der Pandemie kommt diesem Gremium viel Bedeutung zu und die Mitglieder haben manche Zusatzaufgaben für die Gemeinden übernommen. Der Pfarrgemeinderat ist eine Frucht des Konzils. Unter den 12 Konzilsdekreten sticht das Dekret über das Apostolat der Laien hervor, es heißt nach seinen Anfangsworten Apostolicam actuositatem und wurde 1965 von Papst Paul VI. promulgiert. 1968 hat die 10. Würzburger Synode konkrete Statuten dazu verfasst, somit fand 1968 bei uns die erste Wahl statt. Nun müssten hier dankenswerterweise so viele gelungene Aktionen unseres Pfarrgemeinderates in Hohenthann - Schmatzhausen - Andermannsdorf aufgezählt werden. Hierfür wäre wegen des Umfangs ein eigener Pfarrbrief notwendig!

Ich bin als Seelsorger sehr dankbar für dieses Gremium, für die gute Zusammenarbeit, für die geleistete Arbeit in unserer Pfarreiengemeinschaft. Der Pfarrgemeinderat bildet gleichsam die „rechte Hand“ unseres Pfarrers. Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist ein wichtiges Forum der Pfarrei und trägt Verantwortung dafür, dass die Anliegen und Bedürfnisse der ganzen Bevölkerung und der kirchlichen Gruppen aufgegriffen und dazu passende Angebote umgesetzt werden.

Durch die Wahl repräsentiert der PGR Hohenthann, Schmatzhausen und Andermannsdorf die Pfarrbevölkerung und erhält somit den Auftrag die Kirche am Ort gemeinsam zu gestalten. Wenn man kandidiert und gewählt wird, ist es eine starke Möglichkeit eigene Anliegen einzubringen und so die Gemeinschaft mitzugestalten.

Wichtig wäre in diesen Monaten vor der Wahl, dass jeder Verband und jede Gruppe der Pfarreien Kandidaten benennt. Es kann sich aber auch jede oder jeder von sich aus aufstellen las-

sen, der Interesse an der Mitarbeit als „Weltchrist“ hat, wie unser Bischof die „Laien“ gern bezeichnet. Wir dürfen mit Erlaubnis des Generalvikars Msgr. Dr. Roland Batz wieder in jeder Pfarrei einen eigenen Pfarrgemeinderat wählen. Ich möchte jetzt schon, im Namen des Wahlausschusses einladen, uns geeignete Kandidaten für Hohenthann - Schmatzhausen - Andermannsdorf vorzuschlagen oder auf die eine oder andere Person hinzuweisen. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit im voraus!!!

Wahl zum Pfarrgemeinderat

- (1) Wahlberechtigt sind alle Katholiken der Pfarrei, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet und ihren 1. Wohnsitz in der Pfarrei haben sowie sich nicht durch formalen Akt von der katholischen Kirche getrennt haben.*
- (2) Der Pfarrer hat kein Wahlrecht, da der Pfarrgemeinderat zu seiner Beratung gebildet wird.*

Wählbar ist nur, wer:

- a) der katholischen Kirche (vgl. Lumen gentium, Nr. 8) angehört und sich nicht durch formalen Akt von ihr getrennt hat,*
- b) die Firmung empfangen hat,*
- c) wegen des Vorbildcharakters der Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat ein Lebens- und Glaubenszeugnis in Einklang mit der katholischen Lehre und den Grundsätzen der katholischen Kirche führt,*
- d) das 16. Lebensjahr vollendet hat,*
- e) in der Pfarrei seinen 1. Wohnsitz hat oder in ihr hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig ist,*
- f) für keinen anderen Pfarrgemeinderat kandidiert.*

Wahlverfahren und Amtsdauer

- a) Die Pfarreien wählen je nach Größe der Pfarrei Andermannsdorf 6 Mitglieder, Pfarrei Schmatzhausen 6 Mitglieder, Hohenthann 10 Mitglieder in unmittelbarer und geheimer Wahl für ihren Pfarrgemeinderat.**
- b) Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates werden für vier Jahre gewählt .**

**Die Wahlausschüsse in der Pfarreingemeinschaft Hohenthann
setzen sich folgendermaßen zusammen:**

***Pfarrer Michael Birner ist Kraft seines Amtes Vorsitzender
in allen Ausschüssen.***

**Hohenthann - stellv. Vorsitzende: Heidi Schrott,
Mitglieder: Dr. Georg Nerl, Brigitte Högl, Brigitte Huber**

**Schmatzhausen - stellv. Vorsitzender: Georg Forsthofer
Mitglieder: Maria Müller, Katrin Röckl, Franz Schmidmüller**

**Andermannsdorf- stellv. Vorsitzende Rosina Weiß,
Mitglieder Christian Wittmann, Manuela Abeltshauer**

Allgemeine - Briefwahl in Hohenthann

Nach **Bekanntgabe der Kandidaten am 27.02.2022** für den Pfarrgemeinderat in Hohenthann werden Ihnen die Briefwahlunterlagen zu- gestellt. Sie haben dann die Möglichkeit zu Hause in aller Ruhe bis zu 10 Kandidaten für den Pfarrgemeinderat in Hohenthann zu wählen. **Bitte geben Sie spätestens am 20. März 2022 (Wahltag) in der Vorabendmesse oder beim Sonntagsgottesdienst Ihren Stimmzettel in die Wahlurne in der Kirche am Eingang bis 12.30 Uhr ab oder bei einem Besuch im Pfarrbüro.**

Öffnungszeiten der Wahllokale

Andermannsdorf	9.00 - 12.00 Uhr	im Pfarrheim
Schmatzhausen	9.00 - 12.00 Uhr	im Pfarrheim

Briefwahl

In Schmatzhausen und in Andermannsdorf besteht die Möglichkeit zur Briefwahl. Bitte die Unterlagen zu den üblichen Bürozeiten bis spätestens 17.03.2022 abholen! Die Briefwahlunterlagen für die Gemeinde Andermannsdorf können in der Sakristei nach dem Gottesdienst bis zum 16.03.2022 abgeholt werden. In Schmatzhausen und Andermannsdorf können bis zu 6 Kandidaten für den Pfarrgemeinderat gewählt werden!

Die Tätigkeit im Pfarrgemeinderat ist vielfältig. Gesucht sind deshalb Frauen und Männer mit sachkundigen Interesse an diesen Thema. Also überlegen Sie - wäre dies nicht auch ein Aufgabe für Sie !?

AN DACHT

Am 2. Februar feiert die Kirche ein sehr vielschichtiges Fest. Das fängt schon bei der Namensgebung an; Heute heißt es „Darstellung des Herrn“. Aber sind auch die Bezeichnungen „Reinigung der seligen Jungfrau Maria“, volkstümlich „Mariä Lichtmess“ oder „Jesu Opferung im Tempel“ geläufig. Die Vielschichtigkeit des Festes, die sich in den unterschiedlichen Bezeichnungen widerspiegelt, hat ihre Ursache darin, dass das Fest zwei Wurzeln hat in der jüdischen Religion von Maria und Josef, die sich im Alten Testament wiederfinden.

Die erste Rechtsvorschrift (Levitikus 12) besagte, dass eine Frau 40 Tage nach der Geburt eines Sohnes als unrein galt; zur Zeit des Jerusalemer Tempels musste sie am Ende der 40 Tage einem Priester ein Schaf und eine Taube (bzw. bei ärmeren Menschen zwei Tauben) als Reinigungsoffer übergeben. Deshalb kommen Maria und Josef 40 Tage nach der Geburt Jesu (= 2. Februar in unserem Kalender) zum Tempel in Jerusalem.

Der zweite Ritus besagte, dass in Erinnerung an den Auszug aus Ägypten (der Tötung jeder ägyptischen Erstgeburt bei Mensch und Vieh) jeder erstgeborene jüdische Sohn als Eigentum Gottes galt (Exodus 13), der ihm zu übergeben war (= darstellen). Nach Numeri 18,16 wurden die Erstgeborenen mit einem Geldopfer ausgelöst, wovon das Lukasevangelium – das uns in Lukas 2,22-39 von der Darstellung Jesu berichtet – nichts erzählt. Dass die Darstellung (Übergabe) des Erstgeborenen mehr war als ein symbolischer Akt, hat der Maler Guercino zu

Beginn des 17. Jahrhunderts auszudrücken versucht. Josef scheint sich weigern zu wollen, seinen Sohn dem Priester zu übergeben.

Was sagt uns dieses Fest heute? Zunächst, dass Maria, Josef und durch sie auch Jesus tief im jüdischen Glauben verwurzelt waren. Das hat die Kirche zu oft in ihrer Geschichte vergessen. Zweitens: Dass alle Menschen, unabhängig von Geschlecht und Geburtsreihenfolge, Gott gehören – wir leben in einer tiefen Beziehung zu ihm. Weil Maria und Josef ihren Sohn Gott geweiht haben, ist in der katholischen Kirche der 2. Februar zugleich der Tag des geweihten Lebens; allen Menschen gewidmet, die ihr Leben dem Glauben in besonderer Weise geweiht haben. Ein Aspekt des Festes blieb bis jetzt unerwähnt. Josef und Maria begegnen im Tempel Simeon und Hanna, die ein Leben lang auf den Messias gewartet haben und Jesus jetzt als den Retter und Erlöser identifizieren.



Guercino (1591–1666), *Die Darstellung Jesu im Tempel*, 1623

Weihenstephan/Wachelkofen

(bis 1972 selbstständige Gemeinde)

Von 1780 bis 1834 wurde das Schloss Weihenstephan von der Familie von Etzsdorff bewohnt. In der Weihenstephaner Filialkirche St. Stephanus befinden sich auch heute noch viele Gedenktafeln. Durch die kleine Ortschaft fließt der Möselbach, der vom Kollweiher her Wasser erhält. Einen halben Kilometer vom Dorfe Richtung Petersglaim war ein mittleres Geschäft, die Schleifermühle.

Bei Schneeschmelze und starkem Regen waren große Überflutung auf der angrenzenden Wiese. Die Gläubigen aus dem Dorf und Johann Reichsgraf von Etzsdorff (1739-1803) errichteten ein kleines Denkmal und es kam eine barocke Figur des Heiligen Johannes Nepomuk hinein. Die Wiese wird seitdem Johanniswiese genannt. Bei Fahnenweihen und manch anderen Anlässen war der Heilige Nepomuk immer ein guter Helfer. In der Nachkriegszeit befanden sich an dieser Stelle auch Zelte und Lager für Flüchtlinge. Von ca. 1948 bis 1950 befand sich dort auch ein kleiner gemütlicher Fußballplatz. All die Jahre, als Wasser die Wiese füllte, war es für die Kind eine sehr schöne Eisfläche. Heute befindet sich dort ein Spielplatz. Möge der Heilige Johannes Nepomuk weiterhin ein großer Beschützer sein.



Tauftermine 2022: Hohenthann, Schmatzhausen, Andermannsdorf

Tauftermine können mit Absprache des Pfarrbüros vereinbart werden unter den derzeitigen staatlichen Vorgaben. Wir bitten daher um rechtzeitige Terminvereinbarung.



- **Impressum Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinschaft Hohenthann**
- **Verantwortlich: Pfarrer Michael Birner**
- **Redaktion: Heidi Schrott, Maria Müller, Michael Hirsch, Michael Birner.**
- **Kath. Pfarramt St. Laurentius, Rottenburger Str. 5, 84098 Hohenthann**
Bürozeit: Di, Mi, Do 9-11 Uhr / Fr 13-15 Uhr
Tel: 08784/942222 // Fax: 942224
Email: hohenthann@bistum-regensburg.de / Homepage: www.pfarrei-hohenthann.de
- **Gemeindereferent Michael Hirsch** Tel: 08784/94 22 23
Email: Michael.Hirsch@schule.bayern.de
- **Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei, So. von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
- **Kath. Pfarramt St. Katharina, Landshuter Str. 39, 84098 Schmatzhausen**
Bürozeit: Mittwoch und Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr
Tel: 08781/603 Email: schmatzhausen@bistum-regensburg.de
- **Kath. Pfarramt St. Andreas**
siehe unter Kath. Pfarramt St. Laurentius
- *Quelle Grafiken/Texte soweit nicht anders vermerkt: image, Bergmoser+Höllner Verlag*